

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

der *EuGHMR* hat am 10.01.2019 zum einen festgestellt, dass die in Deutschland geltende Schulpflicht und das Verbot der Heimbeschulung nicht gegen die EMRK verstoßen. Zum anderen dürfe die Schulpflicht auch durch sorgerechtliche Maßnahmen bis hin zur zeitweiligen Fremdunterbringung familiengerichtlich durchgesetzt werden. Eine detaillierte Besprechung [dieser Entscheidung](#) und Folgerungen für die familiengerichtliche Praxis werden Sie demnächst in der FamRZ finden.

Die Durchsetzung der Schulpflicht durch gerichtliche Maßnahmen nach § 1666 BGB ist immer wieder Thema im Gerichtsalltag, nicht nur in Fällen der Heimbeschulung, sondern auch bei schlichter Schulabstinenz oder Schuldistanziertheit von Kindern. Dabei ist gerade die auch vom *EuGHMR* hervorgehobene Abwägung („proportionate balance“) der betroffenen Rechtspositionen und der möglichen gerichtlichen Maßnahmen von der zwangsweisen Durchsetzung der Schulpflicht bis zur Kapitulation auch vor hartnäckigen Schulverweigerungen im konkreten Fall oft sehr schwierig.

Doch auch andere wichtige Fragen des Kindschaftsrechts beschäftigen die Rechtsprechung. Im aktuellen Heft 2 finden sie etwa eine [Eilentscheidung des BGH](#) und die vorangegangene [Entscheidung des OLG Braunschweig](#) zu der Frage, unter welchen Voraussetzungen in einem hochstrittigen Umgangsverfahren von der persönlichen Anhörung des Kindes abgesehen werden kann. Richter am OLG *Iven Köhler* bespricht diese kritisch.

Ferner lesen Sie in Heft 2 eine [Kammerentscheidung des BVerfG](#), die das Anfechtungsrecht des biologischen Vaters trotz bestehender sozial-familiärer Beziehung des rechtlichen Vaters zum Kind stärkt; *Professor Tobias Helms* beleuchtet die neuen Aspekte der Entscheidung in seiner Anmerkung.

Beachtenswert ist schließlich auch eine erneute [Entscheidung des EuGH](#) zur Frage der internationalen Zuständigkeit und zum gewöhnlichen Aufenthalt eines Kindes nach Art. 8 Brüssel-IIA-VO, die ausführlich von *Professor Kurt Siehr* besprochen wird.

Dr. Stephan Hammer  
Schriftleiter und Mitherausgeber



## Nachrichtenübersicht:

---

„Starke-Familien-Gesetz“: Bundesregierung beschließt Entwurf

Übersicht: FamRZ-Artikel zum Güterrecht

Familiennamen bei der Heirat

Eintragung einer nach britischem Recht erworbenen Adelsbezeichnung

Pflichtwidrige Verwaltung von Betreutengeldern auf Sammelanderkonto

Kein Hartz-IV nach Verschwendung des Erbes

**Aus dem Heft:** Elterliche Umgangskosten im Unterhalts-, Sozial- und Steuerrecht

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!  
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

„Starke-Familien-Gesetz“: Bundesregierung beschließt Entwurf

Die Bundesregierung hat am 9.1.2019 den Entwurf des Gesetzes zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz) beschlossen.

[mehr](#)

Übersicht: FamRZ-Artikel zum Güterrecht

Nach Linksammlungen zum Unterhaltsrecht, Versorgungsausgleich und Betreuungsrecht stellen wir Ihnen nun auf famrz.de auch eine Übersicht über interessante Artikel zum Güterrecht zur Verfügung - inkl. Fundstellenangabe, Link und PDF-Download-Möglichkeit.

[mehr](#)

Familiennamen bei der Heirat

Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) hat deutsche Standesämter gebeten, genaue Zahlen zur Wahl des Nachnamens bei der Eheschließung zu nennen. Nun hat sie erste Zahlen aus der geplanten Studie veröffentlicht.

[mehr](#)

Eintragung einer nach britischem Recht erworbenen Adelsbezeichnung

Lesen Sie auf famrz.de bereits die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 14.11.2018 – XII ZB 292/15. Die vollständige Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 3, m. Anm. *Dutta*.

[mehr](#)

Pflichtwidrige Verwaltung von Betreutengeldern auf Sammelanderkonto

Lesen Sie auf famrz.de bereits die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 31.10.2018 – XII ZB 300/18. Die vollständige Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 4.

[mehr](#)

Kein Hartz-IV nach Verschwendung des Erbes

Das Verhalten eines Mannes, der ein umfassendes Erbe innerhalb von zwei Jahren verprasste, um danach wieder Arbeitslosengeld II zu beziehen, stufte das *LSG Niedersachsen-Bremen* in seinem Urteil vom 14.1.2019 (Az.: L 13 AS 111/17) als „sozialwidrig“ ein.

[mehr](#)

**Aus dem Heft:** Elterliche Umgangskosten im Unterhalts-, Sozial- und Steuerrecht

Die Ausübung des Umgangs mit dem Kind ist mit Kosten verbunden. Wer diese trägt, wird aber durch das Gesetz nicht geregelt. In Heft 2 der FamRZ erschien zu diesem Thema ein Artikel von *Saskia Lettmaier* und *Werner Dürbeck*.

[mehr](#)

NEU

Der kann  
Eindruck machen.

GIESE  
KING

Weiter →

FamFG  
Familienrecht

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: [kontakt@giesecking-verlag.de](mailto:kontakt@giesecking-verlag.de)

Verlagsleiter/Geschäftsführer: Dr. iur. utr. Klaus Schleicher

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)

|

[Email im Browser ansehen](#)